

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Invaliditäts- und Altersversicherung für Kaufleute. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (163¹)
Gemeinschuldnerin: Zürcher Patent-Motorwagen-Fabrik «Rapido» in Liquidation in Zürich II (eingetragene Genossenschaft).
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 12. August 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (174¹)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Widmer & Co (Kommanditgesellschaft), Holz- und Kohlenhandlung, Hottingerstrasse Nr. 46, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. Juli 1902, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Sonneneck», Gemeindestrasse 51, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis 26. August 1902.

Kt. Aargau. Konkursamt Bremgarten. (177)
Gemeinschuldner: Aschwanden, Caspar, Gasthof z. «Bären», in Wohlen.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. August 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kasino in Wohlen.
Eingabefrist: 1. September 1902.

Kt. Aargau. Konkursamt Rheinfelden. (175)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft zur Hebung und Förderung der Philatelie in Rheinfelden.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juli 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: 27. August 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Pfäffikon. (187)
Im Konkurse des Schellenberg, Jacob, Rosshaarspinnerei, in Balchenstall-Hittnau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Pfäffikon zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 5. August 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Pfäffikon durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (162¹)
Gemeinschuldner: Küttel, Marzell, von Gersau (Kt. Schwyz), Zimmermeister, z. «Löwen», in Wädenswil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. August 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (169)
Failli: Voyame, Emile, ancien aubergiste, à Bassecour.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 août 1902.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier. (170)
Succession répudiée, à Perret, Alfred, à Coffrane.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 août 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursverwaltung der Industrie-Aktiengesellschaft Riehen in Basel. (184)
Im Konkurse über die Industrie-Aktiengesellschaft Riehen liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 5. August 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (176)
Gemeinschuldnerin: Firma Neuhaus & Lang, Baugeschäft, in Thalweil.
Datum des Schlusses: 18. Juli 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (182)
Gemeinschuldner: Neri, Antonio, von Stammheim, spanische Weinhandlung, an der Spiegelgasse, in Zürich.
Datum des Schlusses: 17. Juli 1902.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (178)
Gemeinschuldner: Peller, Niklaus, in Courtaman.
Datum des Schlusses: 24. Juli 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson. (171)
Failli: Bonny, Auguste, cafetier, à Grandson.
Date de la clôture: 21 juillet 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (186)
Failli: Panighetti, Barthélémy, entrepreneur, à Yverdon.
Date de la clôture: 22 juillet 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (184)
Gemeinschuldner: Balsiger, Christian, Käse- und Butterhandlung, in Bern.
Datum des Widerrufs: 22. Juli 1902.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Kriens und Malters in Kriens. (172)
Gemeinschuldner: Gerlach, J., chemische Fabrik in Horw.
Datum des Widerrufs: 24. Juli 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (173)
Gemeinschuldner: Rast, A., Vergolder, Zürichstrasse 19, in Luzern.
Datum des Widerrufs des sub 15. Januar 1902 eröffneten Konkurses: 23. Juli 1902.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (188)
Failli: Rossa, Antoine, négociant en vins, rue de l'Arquebuse, 19, à Genève.
Date de la révocation: 24 juillet 1902.

Konkursversteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (154¹)
Aus dem Konkurse des Müller, Jakob, Zimmermeister, in Zürich III, werden Montag, den 25. August 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Markwalder, Eoke Bäcker- und Feldstrasse, öffentlich versteigert:

- 1) Ein Werkstättegebäude mit zwei Wohnungen, an der Magnusstrasse Nr. 3, in Zürich III, unter Nr. 166^a für Fr. 29,900 asssekuriert.
 - 2) 2 Aren 79,4 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten, Kat.-Nr. 5874.
 - 3) 12,6 m² Zugang bei der Magnusstrasse.
- Im Werkstättegebäude befinden sich und werden als gesetzliche Zubehörden mitverkauft:
Ein doppeltüriger Kasten, 1 Gasmotor 8 HP, 1 Ausbuchtung, 1 Haupttransmission, 3 Vorgelege, 7 Transmissionsriemen.
Die Gantbedingungen liegen vom 15. August 1902 hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (183)

Gemeinschuldner: Sting-Gossweiler, Emil, Spiegelhandlung und Vergoldergeschäft.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 29. Juli 1902, vormittags 11 Uhr, in Nr. 22, Aeschenvorstadt, Basel.

Steigerungsgegenstände: Eine grosse Partie Leisten (goldene, farbige und rohe), eine Partie Rahmen und Galerien.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag und Mittwoch, den 29. und 30. Juli 1902, jeweilen nachmittags von 1 1/2 Uhr an, im Gant-haus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Steigerungsgegenstände: Hausrat, eine Partie Spiegel, Rahmen, Gemälde etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefor bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Herisau. (185^a)

Schuldner: Schweizer, Johs., Spengler, in Waldstatt.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Juli 1902.

Sachwalter: Fürsprech Tanner in Herisau.

Eingabefrist: Bis und mit 16. August 1902 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. August 1902, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. bis 27. August 1902 beim Sachwalter.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Aarau. (132^a)

Schuldner: Schneeberger-Salvi, Jakob, Kaufmann, in Aarau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Juli 1902.

Sachwalter: J. Wehrli, Notar und Betreibungsbeamter, in Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 8. August 1902 an den Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. August 1902, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. August 1902 an.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Luzern. (179)

Schuldner: Trucco, Frz. Jos., Akkordant, in Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 27. August 1902.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (180)

Schuldner: Balsiger, Christian, Käse- und Butterhandlung, in Bern.

Datum der Bestätigung: 11. Juli 1902.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.**1. Hälfte Juli 1902. — 1^{re} quinzaine de juillet 1902.****Hinterlegungen. — Dépôts.**

8819—8844.

Nr. 8819. 1. Juli 1902, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hygienische Schutzpapiere für Klosettsitz. — Fräulein M. Martiny, Châtrens s. Bex (Schweiz).

Nr. 8820. 1. Juli 1902, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 555 Muster. — Stickereien. — Iklé Frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8821. 2. Juli 1902, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 36 Muster. — Waren-etiketten. — Locher, Spitalgasse, Bern (Schweiz).

Nr. 8822. 30. Juni 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 837 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8823. 1. Juli 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 285 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8824. 2. Juli 1902, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 184 Muster. — Stickereien. — Gebrüder Alder, Herisau (Schweiz).

Nr. 8825. 2. Juli 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Coqs de montres avec dispositif de piston mobile. — Georges Favre-Jacot & Co, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 8826. 3. Juli 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Ferdinand Bourquin, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 8827. 4. Juli 1902, 6 3/4 Uhr p. — Versiegelt. — 17 Muster. — Geflechte. — Fischer Gebr., Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Nr. 8828. 4. Juli 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Guss-eiserne Ofengestelle. — Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke, Solothurn (Schweiz).

Nr. 8829. 5. Juli 1902, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pferde-schutz-Tabletten-Garnitur. — Joseph Egger's Söhne & Co, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Nissen-Schneiter, Bern.

Nr. 8830. 4. Juli 1902, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 278 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 8831. 5. Juli 1902, 7 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Möbel. — Holzmosaik-Gesellschaft Zollikon A.-G., Zollikon bei Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Nr. 8832. 5. Juli 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 364 Muster. — Mechanische Stickereien. — Tobler & Sohn, Teufen (Schweiz).

Nr. 8833. 5. Juli 1902, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Blechdose. — E. J. Hoffmann, Thun (Schweiz).

Nr. 8834. 7. Juli 1902, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 395 Muster. — Stickereien. — H. Preschlin & Co, Oberuzwyl (Schweiz).

Nr. 8835. 9. Juli 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 419 Muster. — Stickereien. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).

Nr. 8836. 10. Juli 1902, 6 3/4 h. p. — Ouvert. — 8 modèles. — Meubles. — A. Mauchain, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 8837. 10. Juli 1902, 6 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — F. Eliphe Hecht, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 8838. 10. Juli 1902, 4 Uhr p. — Offen. — 11 Modelle. — Holzschnitzereien. — Theodor Flick, Hofstetten b. Brienz (Schweiz).

Nr. 8839. 10. Juli 1902, 2 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Jux-Etiketten-Streifen. — Meyerhofer, Fries & Co, Winterthur (Schweiz).

Nr. 8840. 12. Juli 1902, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Störrenarm mit Schlitten und Feststellvorrichtung. — Tapezierermeisterverband Bern, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Nr. 8841. 12. Juli 1902, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschnitzte Blumen-Vase. — Gebrüder Huggler, Brienz (Schweiz).

Nr. 8842. 12. Juli 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Rayons ressorts pour roues élastiques. — Alphonse Prouvost, Tourcoing (France). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich.

Nr. 8843. 11. Juli 1902, 1 Uhr p. — Offen. — 53 Muster. — Stickereien. — Arnold B. Heine & Co, Arbon (Schweiz).

Nr. 8844. 14. Juli 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 17 Muster. — Geflechte für Hüte. — J. Halter, Mellingen (Schweiz).

Änderungen. — Modifications.

Cession laut Erklärung vom 9. Juli 1902 von 20 Depots Stickereien. — Alder & Rappolt, St. Gallen (Schweiz), zu Gunsten von Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. Juli 1902. — Nr. 7238/7246 vom 31. Mai 1898, 8 Uhr p. — 9 Depots zu 50 Mustern. — Nr. 7465 vom 6. August 1900, 8 Uhr p. — 1226 Muster. — Nr. 7700 vom 21. Dezember 1900, 8 Uhr p. — 1391 Muster. — Nr. 7816 vom 26. Februar 1901, 2 Uhr p. — 600 Muster. — Nr. 7931 vom 20. April 1901, 8 Uhr p. — 335 Muster. — Nr. 8088 vom 20. Juli 1901, 8 Uhr p. — 1469 Muster. — Nr. 8210 vom 1. Oktober 1901, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 8238 vom 7. Oktober 1901, 8 Uhr p. — 548 Muster. — Nr. 8322 vom 2. Dezember 1901, 8 Uhr p. — 1381 Muster. — Nr. 8429 vom 25. Januar 1902, 8 Uhr p. — 445 Muster. — Nr. 8521 vom 1. März 1902, 8 Uhr p. — 307 Muster. — Nr. 8570 vom 20. März 1902, 2 Uhr p. — 301 Muster.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 398. 30. Juni 1892, 11 1/2 Uhr a. — (III. Periode 1902/1907). — 18 Modelle. — Türschlösser. — Actiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger, Solothurn (Schweiz); registriert den 12. Juli 1902.

Nr. 4329. 11. Mai 1897, 8 Uhr a. — (II. Periode 1902/1907). — 1 Modell. — Pressbetten für Obstmühlen. — Xaver Küng, Triengen (Schweiz); registriert den 11. Juli 1902.

Nr. 4396. 12. Juni 1897, 11 1/2 Uhr a. — (II. Periode 1902/1907). — 3 Modelle. — Messer. — Karl Elsener, Ibach-Schwyz (Schweiz); registriert den 8. Juli 1902.

Nr. 4407. 18. Juni 1897, 8 Uhr p. — (II. Periode 1902/1907). — 1 Muster (von 50). — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz); registriert den 10. Juli 1902.

Nr. 4408. 18. Juni 1897, 8 Uhr p. — (II. Periode 1902/1907). — 2 Muster (von 50). — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz); registriert den 10. Juli 1902.

Nr. 4410. 18. Juni 1897, 8 Uhr p. — (II. Periode 1902/1907). — 2 Muster (von 50). — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz); registriert den 10. Juli 1902.

Nr. 4411. 21. Juni 1897, 4 3/4 Uhr p. — (II. Periode 1902/1907). — 1 Modell. — Eingerahmte Reliefbilder. — Verlagsanstalt Benziger & Co, A.-G., Einsiedeln (Schweiz); registriert den 15. Juli 1902.

Nr. 4540. 2. août 1897, 6 3/4 h. p. — (II. Periode 1902/1907). — 8 modèles. — Calibres de montres. — Charles Hahn & Co, Landern (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 4 juillet 1902.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 370. 10. Mai 1892. — 2 Muster. — Etiketten zur Verpackung von Farbwaren.

Nr. 4296. 1^{er} mai 1897. — 36 dessins (solde de 50). — Rideaux brodés.

Nr. 4297. 1^{er} mai 1897. — 19 dessins (solde de 30). — Rideaux brodés et Plumetis.

Nr. 4298. 3. Mai 1897. — 1 Modell. — Flaschenbürsten.

Nr. 4302. 3. mai 1897. — 6 modèles. — Calibres de montres à répétition.

Nr. 4318. 6. Mai 1897. — 1 Modell. — Zylinderstativ.

Nr. 4323. 8. Mai 1897. — 5 Muster. — Postkarten mit Ansichten von Biel und Umgebung.

Nr. 4327. 8. mai 1897. — 1 modèle. — Poulies d'arbre de transmission.

Nr. 4333. 15. mai 1897. — 1 modèle. — Calibre de montres.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

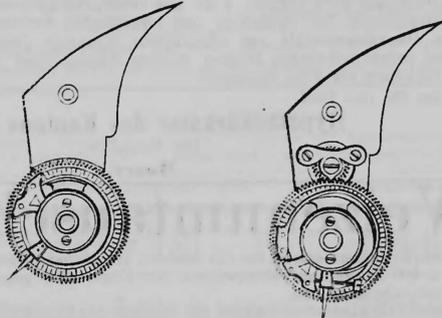
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Juli 1902. — 1^{re} quinzaine de juillet 1902.

N^o 8825. 2^{te} juillet 1902, 7^{3/4} h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Coqs de montres avec dispositif de piton mobile. — **Georges Favre-Jacot & C^{ie}, Locle** (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.**

N^o 21.

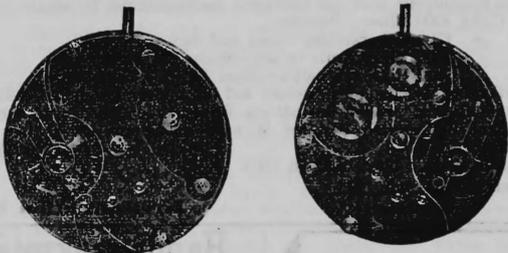
N^o 22.



N^o 8826. 3 juillet 1902, 7^{1/4} h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Ferdinand Bourquin, St-Imier** (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.**

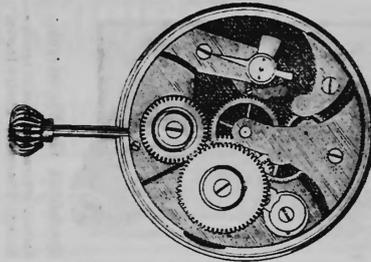
N^o 1.

N^o 2.



N^o 8837. 10 juillet 1902, 6^{3/4} h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — **Félicie Hecht, Genève** (Suisse). Mandataire: **E. Imar-Schneider, Genève.**

N^o 1818.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Invaliditäts- und Altersversicherung für Kaufleute. Der schweiz. kaufmännische Verein hat am 23. Februar dieses Jahres einen Vertrag mit der Rentenanstalt in Zürich genehmigt, der den Mitgliedern eine 3% Prämienermässigung, resp. 3% Rentenerhöhung gewährt.

Betrachtet man aber die hohen Prämien, schreibt der Verein, so hat man unwillkürlich das Gefühl, dass die Unzulänglichkeit der finanziellen Mittel der Interessenten leider ebenso gross ist, wie die Wünschbarkeit der Versicherung für die Allgemeinheit und das Bedürfnis für den Einzelnen.

Diese Institution kann daher nur dann diejenige allgemeine Verbreitung erlangen, welche dem Humanitätsgefühl, dem sie ihre Entstehung verdankt, und ihrer volkswirtschaftlichen Wichtigkeit entspricht, wenn die Prinzipalschaft in ausgedehnter Weise an den Einlagen für das rentenbildende Kapital partizipiert.

Der Schweiz. Handels- und Industrieverein hat, an seiner Delegiertenversammlung am 10. Mai 1902, das Gesuch um Beteiligung der Prinzipalschaft an den Prämien für die Pensionsversicherung zu wohlwollender Berücksichtigung wärmstens empfohlen.

Daher richtet der kaufmännische Verein nun an alle Arbeitgeber in Handel und Industrie die herzliche Bitte, sie möchten der Frage der Alters- und Invaliditätsversicherung ihrer Beamten und Angestellten in wohlwollendem Sinne näher treten und ihnen den Anschluss an den vom Kaufmännischen Verein mit der Rentenanstalt abgeschlossenen Pensionsversicherungs-Vertrag durch angemessene Beiträge erleichtern.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
17 juillet.	23 juillet.	17 juillet.	23 juillet.		
£	£	£	£		
Encaisse métallique	26,102,050	26,404,110	Billets émis 53,521,310	53,732,895	
Réserve de billets	23,759,405	24,082,905	Dépôts publics	11,400,617	11,651,651
Effets et avances	26,180,057	25,881,395	Dépôts particuliers	39,660,772	39,445,653
Valeurs publiques	16,986,460	16,986,460			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zurich, Berne, etc.

Kaufs-Steigerung.

Die Noterben der verstorbenen Frau **A. B. Zbinden geb. Matthys, Ulrichs**, des Herrn Majors sel. Witwe, früher angesessen gewesen im Brüllen bei Schwarzenburg, bringen Donnerstag, den 31. Juli 1902, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft Born an der Schauplatzgasse in Bern an eine freiwillige öffentliche Kaufssteigerung:

A. Ihre Badbesitzung im Schwefelberg, im Gemeindebezirk Rüscheegg, Amt Schwarzenburg, gelegen, mit sämtlichen Gebäulichkeiten und den dahierigen Gebäudeplätzen, Garten, Brunnen, Mineralquelle, sowie umliegendem Matt- und Ackerland, Weidland und Wald und dem sämtlichen zuziehenden Mobiliar.

B. Die Leze-Hengstvorsass in den Gemeinden Guggisberg und Rüscheegg, Halte für 18^{1/2} Rinder Bergweidland nebst Alplütte, Heuhäuslein, Brunnen und Waldung.

C. Für 7^{1/4} Rinder Recht am gemeinen Schwefelberg, Gemeinde Rüscheegg.

D. Für 3 Rinder Rechtsame am Stierenmoosberg, Gemeinde Rüscheegg. Die Gebäude sind im ganzen für Fr. 164,100 assekuriert und das Mobiliar für Fr. 103,415.

Die Gesamt-Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 123,250. Sämtliche Steigerungsobjekte kommen nur en bloc zur Versteigerung. Nähere Auskunft über Steigerungsgedinge etc. erteilen der unterzeichnete Steigerungsaktuar und Herr **J. U. Leuenberger**, Notar, Schauplatzgasse, in Bern. (1461)

Zu dieser Steigerung ladet freundlichst ein
Amtlich bewilligt. Der Beauftragte: **C. Jenni**, Notar.
Schwarzenburg, den 27. Juni 1902.

Société d'Entreprises Electriques.

Le coupon n^o 9 des obligations de la première et de la deuxième série sera payé en fr. 10, à partir du 1^{er} août 1902, à Genève chez MM. **Lullin & C^o**, 2, rue Abaazit; à Berne chez MM. **Grenus & C^o**. (1487)

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von (385)

3^{1/2} | 0 Obligationen in Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr., kündbar nach 4 Jahren.

Leih- und Sparkasse Steckborn (Thurgau).

Wir sind fortwährend Käufer von **deutschem Silber in grössern Posten.**

Gef. Offerten sind gerne gewärtig. (1493)
Steckborn, den 15. Juli 1902.

Die Verwaltung.

Für **Kapitalisten und Bankgeschäfte.**
Kapitalanlage.

Es wird auf längeren Termin die erste Hypothek von Fr. 550,000 auf einem seit Jahren best frequentierten, in einer schweiz. Hauptstadt, in bester Geschäftslage befindlichen Hotel zu plazieren gesucht. Das letztere hat einen Verkehrswert von mindestens Fr. 900,000. Der Zins würde halbjährlich entrichtet. Zinsfuss 4^{1/4} bis 4^{1/2} %/o. — Anmeldungen sub Chiffre R 2578 an Haasenstein & Vogler in Bern. (1496)

Schützen-Thaler.
Sämtliche Schützen-thaler sind zu verkaufen.
Offert, an **J. W. B. Nr. 2**, poste restante, Basel. (1380)

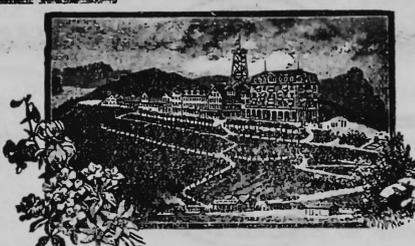
Briefmarken aller Länder kauft Ernst Hayn, Naumburg (Saale). (1149)

Rudolf Messe in Zürich.
Inseratannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.

Geschäftsbücher
Kopierbücher

Bücher mit Extralinaturen liefern ab Lager und fertigen billiger an
Kaiser & Co., Bern, nur gute Qualität zu vorteilhaften Preisen. Bei grösserem Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen. (1076)

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.
Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialisch für Magenkrankhe.
Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtung. Eisenquelle. Elektro-Therapie. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattensitze. (207)
Renommiertester Arzt.
Eigene Sonnerie. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. Dr. Stierlin-Hauser, Propr.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Kündigung u. Umwandlung (Konversion)

der
4% Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern in 3 3/4% Titel.
In Ausführung eines Beschlusses des Verwaltungsrates der Hypothekarkasse vom 16. Juli 1902 werden die nachbezeichneten, à 4% verzinslichen Kassascheine von der schuldnerschen Anstalt auf 1. November 1902 zur Konvertierung in 3 3/4% Titel, eventuell zur Rückzahlung gekündigt, nämlich:

Die Serien:
Nr. 45,234—45,345, ausgegeben vom 1. November 1897 bis 31. Dezember 1897.
Nr. 6188—6990, ausgegeben vom 15. Dezember 1899 bis 1. August 1900.
Ein Umtausch der bisherigen Titel gegen neue findet nicht statt. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Kapitalien bei der Hypothekarkasse stehen lassen wollen, haben ihre Titel bis zum 1. Oktober 1902 der schuldnerschen Anstalt vorzulegen und mit neuen 3 3/4% Zins-Coupons versehen zu lassen.
Der bisherige Zinstag der einzelnen Titel bleibt bestehen, und es wird von den Kapitalien, welche nicht auf den Kündigungstag zinsfällig sind, der Marchzins bis zum 1. November 1902 à 4%, der weitere Zins dagegen à 3 3/4% berechnet und der erste Coupon in entsprechendem Betrag ausgestellt werden. Alle nach dem 1. November 1902 verfallenden Coupons müssen zurückgegeben und durch neue ersetzt werden.
Die Umänderung der gekündigten Kassascheine wird vom 1. August bis 1. Oktober 1902 besorgt werden; die innert dieser Frist nicht vorge>wiesenen Titel werden als auf 1. November 1902 definitiv gekündigt betrachtet. Auf diesen Zeitpunkt hört die Verzinsung der nicht zur Konversion angemeldeten Titel auf, und es behaltet sich die Schuldnerin aus-

drücklich das Recht vor, die dahergigen Kapitalien ohne fernere Zinsvergütung gegen Rückgabe der gehörig quittierten Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons zurückzubehalten. Rückzahlungen werden, soweit es der jeweilige Kassabestand gestattet, auch schon vorher geleistet.
Die Zins- und Rückzahlungsbestimmungen der zur Konversion angemeldeten Scheine werden für die Zukunft in der Weise abgeändert, dass die Titel mit folgendem Zusatze versehen werden:
„Abänderung der Zins- und Rückzahlungsbestimmungen.“
«Der Zinsfuss beträgt vom 1. November 1902 hinweg 3 3/4%. Das Kapital kann von nun an vom Gläubiger nur von drei zu drei Jahren, erstmals 1905, auf den Zinstag gekündigt werden, jedoch muss die Kündigung wenigstens sechs Monate vor Zinsverfall erfolgen. Die Schuldnerin ihrerseits kann vom 1. April 1905 hinweg zu jeder Zeit auf drei Monate kündigen.»
Diese Kündigung wird gemäss § 20 des Geschäftsreglementes durch dreimalige Einrückung im deutschen und jurassischen Amtsblatt, sowie im Schweiz. Handelsamtsblatt zur öffentlichen Kenntnis gebracht und überdies wird jedem bekannten Inhaber solcher Kassascheine ein Exemplar dieses Cirkulars per Post zugesandt. (1452)
Bern, den 18. Juli 1902.

Hypothekarkasse des Kantons Bern,
Der Verwalter:
Moser.

Weizenumtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, im nächsten Herbste circa 650 Wagen à 100 Kilozentner Krimweizen der Ernte 1900 gegen Weizen neuester Ernte umzutauschen. (1451)
Bzügliche Pflichtenhefte können bei unterzeichneter Amtsstelle erhoben werden.
Bern, den 16. Juli 1902.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat.

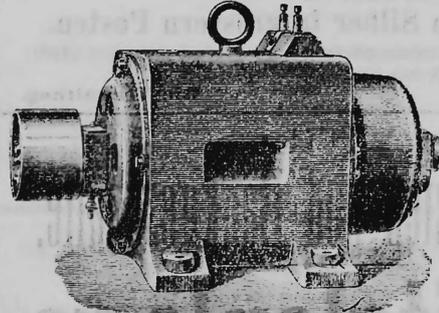
Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet hierdurch Konkurrenz über die Lieferung nachbenannter Dienstkleidungen:
Circa 4500 Blusen (leimene),
» 1500 Ueberkleider (Hose und Jacke),
» 4300 Mützen mit verschiedenen Garnituren,
» 600 Hüte aus halbweichem Filz für Bahnwärter.
Fabrikanten des Inlandes, welche auf die Lieferung solcher Kleidungsstücke reflektieren, wollen die nähern Vorschriften über Form, Qualität, Mengen und Lieferzeiten bei der Materialverwaltung des Kreises II in Basel beziehen. (1495)
Anmeldungsfrist bis 8. August 1902.
Basel, den 25. Juli 1902.

Kreisdirektion II.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Vorteile:

Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen. Sowohl zur Glühlicht- und Bogenlichtbeleuchtung, als auch zum Laden von Accumulatoren und Kraftübertragung verwendbar, sowie für elektrolytische Zwecke.

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von
magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und alle Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;
Permanente Stahlmagneten;
Telephon-Apparate mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;
Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;
Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;
elektr. Thüröffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;
Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände. (237)

A. Zellweger in Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Handelssekretär.

Beim aargauischen Handels- und Industrie-Verein ist die Stelle eines Sekretärs zu besetzen. Verlangt wird Ausweis über juristische Bildung und bisherige Fachtätigkeit. Die Anfangsbesoldung beträgt Fr. 4000. Eintritt spätestens 15. September. Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt bis Ende Juli entgegen

Aargauische Handelskammer in Aarau,

(1437) Der Präsident:

Othmar Isler.

Beteiligung oder Kauf

Maschinentechniker, theoretisch u. praktisch gebildet, sucht sich an einem wirklich rentablen Fabrikationsgeschäft, wo er Gelegenheit hätte, den maschinellen Betrieb oder die Fabrikationsart zu vervollkommen, aktiv zu beteiligen, eventuell ein solch kleineres Geschäft zu kaufen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z J 5434 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1492)

Junger, tüchtiger

Reisender,

verheiratet, seit mehreren Jahren für Sportartikel in Oesterreich, Deutschland und Schweiz mit nachweisbar gutem Erfolg gereist und bei den Herrenmode-, Kurz-, Schuh- u. Lederwaren-, sowie Jagdartikel-Geschäften bestens eingeführt, sucht per sofort

Vertretung leistungsfähiger Firma für d. Schweiz gegen fix oder gute Provision. Gute Referenzen. Offerten unter Z J 5334 an Rudolf Mosse, Zürich. (1494)

Publicité — Genève.

Quelle 1^{re} maison désire profiter avec nous d'un mur, au centre de Genève? Bas prix.
Ecrire: Alcool de Menthe Américaine, Genève. (1484)